



[⏪ Zurück \(das-unternehmen/news-presse/\)](#)



07.05.2015 | **Presse**

Vorreiter in Baden-Württemberg und Vorbild für nachhaltige Zusammenarbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar

Erfolgsmodell bis heute: Vor 15 Jahren gründeten die Stadt Schriesheim, MVV Energie und AWS

## die gemeinsame Kooperationsgesellschaft WVE Wasserversorgungs- und -entsorgungsgesellschaft Schriesheim mbH

Die sichere Versorgung der Bürger mit Trinkwasser und die Gewährleistung einer zuverlässigen Abwasserableitung und -reinigung stellen hohe technische sowie organisatorische Anforderungen an jede Kommune. Die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft mit privaten Partnern kann für Städte und Gemeinden ein stabiles, zukunftssicheres Konzept und die Grundlage einer dauerhaften Partnerschaft sein. Mit der Gründung der WVE Wasserversorgungs- und entsorgungsgesellschaft Schriesheim mbH betrat die Stadt gemeinsam mit dem Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie und dem Abwasserspezialisten AWS aus Gelskirchen im Mai 2000 Neuland. Als erste Kommune in Baden-Württemberg gründete sie eine Kooperationsgesellschaft, die seit 15 Jahren für sämtliche Neuinvestitionen sowie für alle betrieblichen Belange zuständig ist.

### Starke Partner für die Wasserversorgung

„Die Stadt Schriesheim musste sich den komplexen steigenden Anforderungen in den Fachgebieten Ent- und Versorgung anpassen. Um Ihren Bürgerinnen und Bürgern eine sichere und kompetente Betreuung zu bieten, wurden leistungsfähige Partnerunternehmen zur Gründung einer Gesellschaft gesucht, um die Aufgabenvielfalt gemeinsam erfüllen zu können“, sagt Bürgermeister Hansjörg Höfer. Mit dem erfahrenen Wasserversorger MVV Energie und der AWS als kompetentem Dienstleister für die Abwasserbehandlung hat die Stadt Schriesheim zwei starke Partner gefunden, die die Kommune unterstützen.

Die Beteiligung als Gesellschafter an einem privatrechtlichen Unternehmen wie der WVE ist eines von mehreren Modellen, das MVV Energie Städten und Gemeinden anbietet. „Seit 15 Jahren sorgen unsere Mitarbeiter mit ihrem Know-how für einen reibungslosen Betrieb. Die Stadt bleibt im Besitz ihrer Anlagen und behält mit ihrem Mehrheitsanteil entscheidenden Einfluss auf alle wichtigen Entscheidungen. Dabei wird sie von den Kosten entlastet und kann ihren Bürgern gleichzeitig Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung stellen“, unterstreicht Dr. Hansjörg Roll, Technikvorstand von MVV Energie, die Vorteile des Modells. „Die WVE ist damit als Vorreiter in Baden-Württemberg ein Vorbild für die nachhaltige Zusammenarbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar“, ergänzt er.

Für viele Städte ist das Thema Abwasserentsorgung von großer Bedeutung. Eine ordnungsgemäße Sammlung, Ableitung und Reinigung erfordert kontinuierliche Investitionen und Wartung. „Die WVE ist eine erfolgreiche Kooperation mit einem hohen Nutzwert für die Kommune. Wir bringen unser Know-how aus über 20 eigenen Projekten in Deutschland ein. Unsere Muttergesellschaft, die GELSENWASSER AG, hat bundesweit und in den angrenzenden Ländern Beteiligungen und Projekte mit insgesamt rund 10.000 Kilometern Kanalnetz. Aus diesem Netzwerk heraus werden wir stets mit dem aktuellen Stand der Verfahren und Techniken versorgt und können die erprobten Ansätze zur Effizienzsteigerung bei Investitionen und beim Betrieb auch an die Kunden in Schriesheim weitergeben“, betont Dr. Thomas Nelle, langjähriger Geschäftsführer der WVE und technischer Prokurist bei der AWS Gelskirchen.

### Bestes Trinkwasser aus der Region

Das Schriesheimer Trinkwasser stammt ausschließlich aus der Region. Es ist von bester Qualität und erfüllt die hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Rund ein Drittel (30 Prozent) wird aus den Quellen Plattengrube und Leopoldgrund gewonnen. Das Wasser speist sich im Wesentlichen aus

Niederschlägen. „Zur Aufbereitung des Wassers betreibt die WVE oberhalb des Schriesheimer Schwimmbads eine Aufbereitungsanlage mit speicherprogrammierbarer Steuerung. Dort wird der pH-Wert des Wassers angehoben, und die natürlichen Anteile von Mangan, Eisen sowie Aluminium werden herausgefiltert. Bevor das Trinkwasser zu den Kunden gelangt, wird es regelmäßig kontrolliert“, erläutert Claudia Harms, technische Geschäftsführerin, die bei MVV Energie für Betrieb und Instandhaltung Wasserwerke zuständig ist. Die angewendete Behandlungsmethode wurde speziell für Schriesheim entwickelt und ist in der Fachwelt als „Schriesheimer Verfahren“ bekannt. Eine Hälfte ihres Trinkwassers bezieht die Stadt Schriesheim vom Wassergewinnungsverband Lobdengau (Ladenburg) sowie 15 Prozent vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Eichelberggruppe (Wilhelmsfeld).

## 15 Millionen Euro investiert

Seit der Gründung investierte die WVE rund 15 Millionen Euro in die Instandhaltung und Modernisierung der Anlagen: in die Auskleidung der Trinkwasserbehälter und die Ausstattung mit neuen Rohrleitungen, Armaturen und Druckerhöhungsanlagen. Eine erneuerte Elektro- und Prozessleittechnik macht es möglich, in der zentralen Leitwarte alle Informationen zur Betriebsüberwachung zusammenzuführen. Mehr als zwei Drittel der Investitionssumme flossen in die Modernisierung des Kanalnetzes. Die Kanalrohre in den engen Straßen mit teilweise historischen Bauwerken wurden saniert.

MVV Energie und die Stadt Schriesheim verbindet eine langjährige Partnerschaft. Neben der Beteiligung und der technischen Betriebsführung für die WVE ist MVV Energie seit Beginn der Erdgasversorgung vor über 30 Jahren ein verlässlicher Partner der Stadt. 2005 ging die von der Evangelischen Stadtmission Heidelberg beauftragte umweltfreundliche Biomasseanlage für die Heimbewohner im Talhaus und dem Altenpflegeheim Stammberg im Schriesheimer Kanzelbachtal in Betrieb.

## WVE: Zahlen und Fakten

### Gründung:

Mai 2000

### Gesellschafter:

Stadt Schriesheim 51 %  
MVV Energie AG, 24,5 %  
AWS GmbH, 24,5 %

### Geschäftsführer:

Claudia Harms (MVV Energie)  
Dr. Thomas Nelle (AWS)

### Investitionen:

15 Millionen Euro (seit 2000)

### Personal:

2 Mitarbeiter vor Ort

### Wasser:

Druckzonen 8  
Wasserspeicher 4  
Gesamtvolumen 2.150 Kubikmeter  
Netzlänge ca. 80 Kilometer  
Wasserverbrauch/Jahr 900.000 Kubikmeter  
Wasserwerk 1

### **Abwasser:**

Länge Kanalnetz 75 Kilometer  
Regenüberlaufbecken 3  
Regenüberläufe 4

## **MVV Energie im Portrait**

Der börsennotierte MVV Energie Konzern gehört mit einem Jahresumsatz von rund 3,7 Mrd. Euro zu den führenden Energieunternehmen in Deutschland. Mit rund 5.200 Beschäftigten besetzt unsere lokal und regional verankerte Unternehmensgruppe alle wesentlichen Stufen der Wertschöpfungskette bei der zuverlässigen Versorgung mit Strom, Wärme, Gas und Wasser – von der Energieerzeugung über den Energiehandel, die Energieverteilung über eigene Netze bis zum Vertrieb und zu Energiedienstleistungen. Darüber hinaus zählt unsere Unternehmensgruppe in Deutschland zu den größten Betreibern von thermischen Abfallverwertungs- und Biomasseanlagen. Unsere Unternehmensstrategie ist auf mittel- und langfristiges, profitables Wachstum ausgerichtet; dabei setzen wir auf Regionalität, Effizienz und Nachhaltigkeit.

MVV Energie ist ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar.


## **Die AWS GmbH**

AWS GmbH ist ganzheitlicher Dienstleister für die industrielle und kommunale Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung. Jahrzehntelange Erfahrungen im Betrieb von Wasseraufbereitungs- und Kläranlagen sowie von Kanalsystemen bilden die Grundlage unseres Dienstleistungsangebotes für Industrie-betriebe und Gemeinden. Im Rahmen von langfristigen Partnerschaften unterstützen wir unsere Kunden in allen Fragen rund um das Wassermanagement. Durch Realisierung von nachhaltigen Konzepten dienen wir den Interessen unserer Geschäftspartner und setzen uns für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. AWS wurde 1994 mit dem Ziel gegründet, eine Organisationsstruktur zu schaffen, die sich strikt an den Erfordernissen des Projektgeschäfts orientiert. Der Schwerpunkt lag zunächst auf der kommunalen Wasserversorgung- und -entsorgung. Im Jahr 2005 wurde das inzwischen von GELSENWASSER entwickelte Geschäftsfeld des industriellen Wassermanagements auf AWS übertragen. Wir akquirieren seither eigenständig Betriebsführungen, Betreiberverträge und Contractingmodelle bei Städten und Gemeinden bis etwa 20.000 Einwohner sowie bei Industrieunter-nehmen innerhalb Deutschlands.

## **Stadt Schriesheim**

Schriesheim ist eine Stadt mit rund 15.000 Einwohnern, nördlich von Heidelberg an der Bergstraße in Baden-Württemberg am westlichen Ausgang des Schriesheimer Tals aus dem Odenwald gelegen. Die Stadt besteht aus den drei Stadtteilen Schriesheim, Altenbach und Ursenbach. Die Burgruine Strahlenburg überragt als Wahrzeichen die Stadt mit ihrem gepflegten Altstadtkern. Nachdem früher vor allem die Landwirtschaft und der Obst- und Weinbau auf der Gemarkung dominiert hat, machen heute die Nähe zu den Industriezentren Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen sowie die ortseigenen Gewerbegebiete Schriesheim zu einem beliebten Wohnort. Im Schul- und Bildungsbereich hat Schriesheim mit dem Kurpfalz-Schulzentrum, welches Grund- und Hauptschule, Realschule und Gymnasium umfasst, heute eine überörtliche Funktion übernommen.

Gelsenkirchen, 07. Mai 2015

 [Pressebild zum Download \(fileadmin/aws\\_de/content/bilder/pressemitteilungen/pm\\_wasseraufbereitung\\_schriesheim.jpg\)](fileadmin/aws_de/content/bilder/pressemitteilungen/pm_wasseraufbereitung_schriesheim.jpg)

#### **Bildunterschrift:**

Dr. Hansjörg Roll, Technikvorstand von MVV Energie, Claudia Harms und Dr. Thomas Nelle, die beiden Geschäftsführer der WVE, und Hansjörg Höfer, Bürgermeister der Stadt Schriesheim, stoßen mit gutem Schriesheimer Trinkwasser auf das 15-jährige Bestehen der Kooperationsgesellschaft an.


#### **KARRIERE**


[Stellenangebote \(das-unternehmen/karriere/\)](das-unternehmen/karriere/)

[Ausbildung \(das-unternehmen/karriere/\)](das-unternehmen/karriere/)

#### **AWS**

AWS GmbH  
Willy-Brandt-Allee 26  
45891 Gelsenkirchen

 0209 708-1970

 [Kontakt \(mailto:info@aws-gw.de\)](mailto:info@aws-gw.de)

---

AWS GmbH: Ein Unternehmen der GELSENWASSER-Gruppe